Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

9.5.1866 (No. 126)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Mittwoch den 9. Mai **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 9853. Die Hundswuth betreffend.

Wir bringen einem Ersuchen des Großherzoglichen Bezirksamts Durlach vom 7. d. M. gemäß hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Behörde wegen verschiedener kurz nacheinander vorgekommener Fälle von Hundswuth für den **Amtsbezirk Durlach** angeordnet hat, daß bis auf Weiteres alle Hunde ohne Ausnahme zu Hause zu verwahren und alle freilaufenden herrenlosen Hunde zu tödten sind.

Karlsruhe, den 8. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
von Neubronn. Blattner.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Rüffenach in Riehen. — An Geiger in Bruchsal. — An Bender in Mingolsheim. — An Maier hier. — An Mayer in Heidelberg. — An Willes in Frankfurt a. M. — An Meyer in Waldshut p. r. — An Gund in Breslau. — An Rauch in Nürnberg. — An Saar in Grafenhausen. — An Denning in Pforzheim. — An Gabel in Rheinhausen. — An Haußer in Ebnet. — An Schäfer in Gebhsheim. — An Dädlein in Buffalo. — An Hild in Mannheim. — An Pallmer in Hudson-City. — An Klotzbücher in Hardheim. — An Schauffelberger in Neuenbürg. — An Bauer in Wergenbach. — Zum goldenen Herz in Heidelberg. — An Ehrmann in Heidelberg. — An Hofheinz in Spöck. — An Schetle in Odessa. — An Klein in Großbottwar. — An Späck in Levertsweiler. — An Strauß in Dresden. — An Schneider in Köln. — An Schwarz in Sulgen. — An Hirsch in Zimmern. — An Schmitt in Freiburg. — An Müller in Hanau. — An Thiel in Frankfurt. — An Keller in Wiesloch. — An Moura in Pernambuco. — An Murder in Mühlhausen. — An Brumbach in Barr. — An Hirsch in Southhampton. — An Vogt in Sachsenhausen. — An Knobel in Nizza. — An Nagel in Paris. — An Säpple in Aschaffenburg. — An Borho in Leipzig. — An Naher hier. — An Angstmann hier. — An Weber in Baden. — An Deck in Mörsch. — An Haußer in Tuttlingen. — An Schetle in Odessa. — An Wurster in Zeuthern. — An Ruoff in Bühl. — An Konrad in Waldhof. — An Flum in Binzen. — An Schuhmacher u. Schmidt in Elberfeld. — An Kaiser in Oberkirch. — An Gräulich in Ettlingen. — An Rain in München. — An Kek in Pforzheim. — An Hevens in Ludwigshafen a. Rh. — An Werthhammer in Tauberbischofsheim. — An Gotz hier. — An D. Baus in Neustadt. — An Dornbusch in Achern. — An Theresia Kölble in Zell a. H. — An Auguste Merz hier. — An M. W. p. r. in Stuttgart. — An J. A. Wörner in Unteralbsteinach. — An C. Fritz in Rastatt. — An A. Wassermann in Calw. — An Anna Hafner in Gengenbach. — An Fr. Lang in Roth bei Wiesloch. — An W. Daumiller in Freudenstadt. — An K. Staudt in Kippenheim. — An N. Mehrhof in Hamburg.

2. Fahrpostsendungen:

An Brenzinger in Heidelberg. — An Wöhrle in München.

Karlsruhe, den 8. Mai 1866.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

2.1. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem **Gastwirth Alexander Ochs zum silbernen Anker dahier** — Langestraße Nr. 73 — die Genehmigung ertheilt wurde, den bisher im Gasthaus zur Sonne abgehaltenen Viehmarkt in seinem Hause gegen Bezug der durch stadtamtlichen Beschluß vom 10. November 1862 — Tagblatt vom Jahr 1862 Nr. 313 — festgesetzten Gebühren, abzuhalten.

Derselbe findet erstmals nächsten Samstag den 12. d. M. statt.

Karlsruhe, den 7. Mai 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Bekanntmachung.

Seit unsrer Veröffentlichung im Tagblatt vom 24. April d. J. wurde die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Gründung eines Pfarrhausbaufonds in den früher benannten Straßen theils fortgesetzt oder vollendet, theils im äußeren Zirkel, inneren Zirkel, in der Langenstraße, Ritterstraße, Kasernenstraße, Waldstraße, Grünwinkler Allee, vor dem Mühlburgerthor und im westlichen Schloßbezirk neu begonnen. Dieselbe betrug in den letzten 14 Tagen 279 fl. 10 kr. (darunter durch Vermittelung des Herrn Fabrikanten Schmieder 20 fl. mit der Bezeichnung „zur Feier des 40jährigen Dienstjubiläums"), so daß mit den früher veröffentlichten 1331 fl. 43 kr. und 476 fl 25 kr., die Gesammtsumme bis jetzt sich auf 2087 fl. 18 kr. belauft. Die Kirchengemeindeversammlung hat unterdessen am 3. Mai d. J. den Beschluß gefaßt, eine besondere Kirchen- und Pfarrhausbaukasse für die hiesige evang. Gemeinde zu errichten, zu deren Ausstattung unter andern Mitteln auch der Ertrag dieser Sammlung dienen soll. Im Vertrauen auf den kirchlichen Sinn unserer Stadt sehen wir, dankbar für die bisherigen Gaben, weiteren Beiträgen entgegen. Karlsruhe, den 8. Mai 1866.

Evang. Kirchengemeinderath.

Einladung.

2.1. Zu der Einweihung der neuerbauten Kleinkinderschule in **Welsch-Neureuth**, die, so der Herr will, nächsten Sonntag den 13. Mai, Nachmittags 2 Uhr, stattfinden soll, ladet hiemit die Wohlthäter und Freunde dieses Werkes herzlich ein

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Das ehemalige provisorische Stationslokal in dem Mühlburgerthor-Bahnhof soll auf den Abbruch an den Meistbietenden versteigert werden. Dasselbe ist circa 42 Fuß lang und 20 Fuß tief mit Bretterverschalung und Ziegeldach.

Die Versteigerung findet am nächsten

Mittwoch den 9. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Stationsgebäude am Mühlburgerthor statt.

Karlsruhe, den 3. Mai 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Forlen Scheitholzversteigerung.

2.1. **Freitag den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir gegen Baarzahlung:

38 Klafter Forlen Scheitholz.

Mühlburg, den 8 Mai 1866.

Frhrl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Aufforderung.

3.2. Die Forderungszettel über die städtischen Umlagen sind schon längst abgegeben, nach den darauf beigesetzten Zahlungsterminen ist seit dem 1. April die Hälfte der Umlage verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Sollten Abgabepflichtige keinen Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben gebeten, bei der Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1866.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Freitag den 11. Mai 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 (im Steigerungslokale), nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, verschiedener Hausrath, namentlich eine Parthie große Bilderrahmen mit Glas, eine Pendule unter Glas, eine Zither und sonst verschiedene Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird aus der Gantmasse des Schreiners Leopold Kiefer von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 29. Mai l. J.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt einstöckigem Hinterbau, Hofraithe, Garten und Schweinställen, an der Hauptstraße in Mühlburg gelegen, neben Schuhmacher Franz Hagmann's Relicten und Uhrenmacher Christoph Kiefer Wittwe, vornen auf die Straße und hinten auf Christoph Kiefer Wittwe stoßend, **Schätzungspreis** . . 6000 fl.

Mühlburg, den 27. April 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Amalienstraße Nr. 75 ist im zweiten Stock vom 15. Juli an eine gut möblirte Familienwohnung von 4 bis 8 Zimmern nebst gut eingerichteter Küche sammt allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere allda.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansarden (eine heizbar) nebst Antheil am Waschhaus auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 9 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise und kann bis zum 23. Juli bezogen werden.

* Steinstraße Nr. 9 ist eine Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Speicher, und kann bis zum 1. Juni bezogen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 7 ebener Erde.

* Waldstraße Nr. 19 ist im Hinterhaus, in den Garten gehend, eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, an eine stille Person auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 106 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen.

Ferner ist daselbst ein großes Zimmer mit Küche, sogleich beziehbar, zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

Laden mit Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In dem neu erbauten Hause Nr. 11 im Erbprinzengarten, zunächst der Erbprinzenstraße, ist noch auf den 23. Juli oder später zu vermiethen:

1) ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 oder 8 Zimmern nebst Zugehör;
2) die Bel-étage mit 2 Balkonen, bestehend in 9 Zimmern nebst Zugehör.

Näheres bei **J. Kaufmann,** Uhrmacher.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche, schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, schöner Küche sammt Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Thorwart Arnold, am Ludwigsthor.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der erste und zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, Keller nebst 2 bis 4 Mansardenzimmern, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3 Rüppurrer Chaussee Nr. 2 b ist im 3. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen.

*3.3. Zähringerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich beziehbar zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 3 ist sogleich oder bis 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein junges Mädchen vom Lande in Dienst gesucht.

2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

2.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Kleine Herrenstraße Nr 18 ist sogleich oder später ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Es sind zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung an einen anständigen Herrn oder Dame auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, wo möglich mit Gärtchen, wird in der Nähe der Kriegsstraße oder Nowacks-Anlage auf 1. August d. J. zu miethen gesucht; dieselbe soll bestehen in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 4 Schlafzimmern nebst 3 Dienerzimmern und Küche. Schriftliche Anerbieten unter Chiffre S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich eine Wohnung von 3 unmöblirten Zimmern mit Küche parterre oder in der zweiten Etage. Zu erfragen im Gasthof zum Ochsen.

Ein kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zwischen der Adler- und Herrenstraße zu miethen. Näheres bei Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zimmergesuche.

* Ein einzelner Herr sucht auf sogleich ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, am liebsten mit Gartenpromenade. Adressen unter Chiffre B. F. 12. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Auf 1. Juni d. J. oder sogleich sucht ein solides Frauenzimmer ein möblirtes Zimmer zu miethen. Offerten mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Vermischte Nachrichten.

*2.1. [Dienstgesuch.] Für ein braves, junges Mädchen, welches empfohlen werden kann und Liebe zu Kindern hat, wird alsbald eine Stelle als Kindsmädchen oder auch zur Beihilfe in eine größere Haushaltung gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* **5500 bis 6000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch

zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Es wird auf's Ziel eine Kammerjungfer gesucht, welche bügeln und schön nähen kann, sowie im Kleidermachen etwas bewandert ist und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Schneider.

* Arbeiter finden Beschäftigung: kleine Herrenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

* Ein Diener, welcher schon längere Zeit bei Herrschaften war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 41.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches mit dem Waschen und Putzen gut umgehen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 42 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein junges, fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

* Spitalstraße Nr. 15, zunächst den drei Lilien, wird fortwährend Wolle zum Schlumpen angenommen.

Durlach. Empfehlung.

* Die Unterzeichneten empfehlen sich den Karlsruher Damen im Weißsticken und Weißnähen und versprechen billige und schnelle Bedienung.

Geschwister Ebbecke,
wohnhaft Jägerstraße Nr. 4.

Verloren.

Ein Frankfurter **Zehn-Guldenschein** wurde vom untern Marktplatz durch die Langestraße bis zur Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich ein kleiner, schwarzer Hund (Wachtelhund) verlaufen. Wem derselbe zugelaufen, wolle ihn in das Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm zurückbringen.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

In angenehmer Stadtlage dahier ist ein geräumiges, zweistöckiges Haus mit Hofraum, Stallung, Garten ꝛc. ꝛc. sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.)

Pferd-Verkauf.

* Eine 10jährige Braunstute, sehr gut geritten, mit eleganter Figur, ist aus freier Hand zu verkaufen; dieselbe steht Mittwoch Mittag bis Donnerstag im Gasthof zum Erbprinzen zur Ansicht.

Klee-Verkauf.

* Es ist ein Morgen ewiger Klee, welcher sich hauptsächlich als Pferdefutter eignet, im Ganzen oder theilweise während des Sommers zu verpachten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42.

Verkaufsanzeige.

Ein polirter **Eckglasschrank** von je 5' Länge und 4' Höhe nebst verschiedenen Schäften ist billigst zu haben: Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Kaufgesuch.

Es werden einige, in gutem Zustande befindliche **Zimmeröfen** zu kaufen gesucht. — Auch wird 1½ Centner schönes Zeitungs-Makulaturpapier verkauft. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

—19. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Oberarzt **A. Deimling** wohnt jetzt Zähringerstraße Nr. 75 parterre links.

Wohnungswechsel.

3.1. **Professor Goll**
wohnt seit dem 8. Mai in der **Herrenstraße Nr. 20 a** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung.

2.2. Unterzeichnete wohnt von heute an **innerer Zirkel Nr. 28,** gegenüber dem Herrn Kaufmann Glaser.

Karlsruhe, den 3. Mai 1866.

Henriette Scharpf, Hebamme.

Rosa Speck,

62 Langestraße,
*3.1. empfiehlt sich als
praktische Hebamme.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und von nun an **kleine Herrenstraße Nr. 18** wohne.

Achtungsvoll
Karl Köhler, Schneidermeister.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt jetzt ganz frisches

Adelheidsquelle,	Petersth. Lavierquelle,
Antogaster,	Pyrmonter Stahl-,
Emser,	Rippoldsauer,
Friedrichsh. Bitter-,	„ Natroin,
Griesbacher,	„ Schwefelnatroin,
Homburger,	„ kein Eisenoxydul,
Kissinger Ragozzi,	Soultsmatt,
Karlsbader Sprudel-,	Schwalbacher,
„ Schloßbrunnen-,	Selterser,
„ Mühlbrunnen-,	Vichy,
Langenbr. Schwefel-,	Weilbacher,
Petersth. Petersquelle,	Wildunger Wasser ꝛc.,
„ Sophien „	

die böhmischen Säuerlinge und Bitter-Wasser folgen bald nach.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen ꝛc. ꝛc.

Rohes Eis, süßer Kaffee und Schlag-Rahm, Merinques ꝛc. empfiehlt zu jeder Zeit vorräthig 12.6.

Th. Compter, Hofconditor.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, **Merinken, Schlagrahm, rohes Eis** empfiehlt
4.3. **Louis Kaufmann,** Conditor.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu dem schon frisch angekommenen und vorzüglichen **Export-Bier** von Pschorr in München,
vorzüglichen **Tafelbier** von Sedelmayr in München,
vorzüglichen **Lagerbier** von Sedelmayr in München, wie auch
ächt **engl. Porter** und **Ale** ꝛc.,
das **Hofbräuhaus-Bockbier** in Flaschen — und im Faß das Lagerbier billiger.

Feinste Stärke und Bläue

für Wäsche in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt

W. L. Schwaab,
12.8. Spitalstraße Nr. 7.

Venetianische Seife, holl. Schmierseife, offen und in ¼ ℔ Fäßchen, **braune Harz-** oder **Kattun-Seife, Talg-, Olein-** und **Kern-Seife,** feinste **Brocken-, Stängel-** u. **Glanzstärke,** verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt

C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

3.3. Für die schon seit Jahren beliebte
Natur-Bleiche in Urach
übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Besorgung der Leinwand und Gebild, unter Versicherung reeller Bedienung.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Portemonnaies u. Geldtäschchen, dauerhaft und ganz billig, empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
8.5. Waldstraße Nr. 49.

4.4. Eine Parthie zurückgesetzte **Stramin-Stickereien, Streifen, Eckbretgarnituren, Pantoffel** ꝛc. ꝛc. werden um den Ankaufspreis abgegeben.

Geschwister Heilig,
Stickerei- und Stickereiwaaren-Geschäft,
Waldstraße Nr. 32 a.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frisch eingetroffene

— ächt **engl. Pepperminttäfelchen,** —

— ächt **ostind. Ingwer in Zucker,** —

feinst West-**India-Arrow-Root** in 1/4 Pfund Pakets, **Real-Turtlesoup,** Anchovy Paste, Potted, engl. **Lobsters, Lobster** Cream, Preserod **Oysters** (Austern), **Crêtes de Coq** (Hahnenkämme), Krebsschwänze, **Perigord**-Trüffel, Champignons, **Spargeln,** Bohnen, **Erbsen** (auch getrocknete, ächt russ. Erbsen), Tomates, ganze **Ananas** in Blechdosen, sodann alle Sorten ächt engl. **Saucen, Mixed-Pickles,** Piccalilli, feinsten angemachten **ächt engl. Senf** in 1/2 und 1/1 Töpfen und **Senfmehl** in 1/2 und 1/1 Pfund Blasen, Curry Powder, Cayenne-Pepper ꝛc. ꝛc.

Geschwister Heilig,

Stickerei und Stickereiwaarengeschäft,

Waldstraße Nr. 32 a,

empfiehlt schönste Aufzeichnungen zu Weißstickereien in neuer Auswahl zu billigsten Preisen. 6.2.

Chemisetten und Stulpen

in den neuesten Mustern empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

3.1. **C. A. Kindler,**

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Anzeige.

Um in meinem Waarenlager von **Straminarbeiten** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir verehrliche Damen hiermit darauf aufmerksam zu machen.

Fr. Distelhorst,

3.2. Herrenstrasse Nr. 20 b.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der

Kunstgärtnerei **A. Knapper,**

50.2. Sophienstraße Nr. 46.

4.1. Unsere große Auswahl von **Brautkränzen** und **Brautschleiern** empfehlen wir zu sehr billigen Preisen.

Die Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herangenahtem Frühjahr erlaube ich mir mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne Zimmer werden zu tapezieren übernommen und halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen auf Lager. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe auch für die Folge zu rechtfertigen.

F. Fetzner, Tapezier,

12.10. Rüppurrerstraße Nr. 5.

Karlsruhe.

Pferde-Verloosung.

3.2. Zu der am **4. Juni** dahier statthabenden Verloosung von fehlerfreien Reit- und Fahrpferden, sowie eleganten Equipagen, Pferdegeschirr und Reitzeug sind einzelne Loose zu **1 fl.** und bei Abnahme von 10 Loosen das 11. gratis gegen Franco-Einsendung des Betrags zu haben bei

C. Däschner.

Empfehlung.

5.2. **Glacé-** und andere Sorten **Handschuhe** übernehme ich zum Färben in Schwarz und verschiedenen hellen und mittleren Farben, ohne daß dieselben abfärben.

L. Föhringer.

Haus-Bäder.

6.4. Mit dem **1. Mai** beginnt das Sommer-Abonnement und kostet dann

das Bad mit Wanne 52 kr.,

" " ohne " 48 kr.

nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser

die Fuhre zu 30 kr.

nehmen die Herren:

Kaufmann C. Ph. Ernst, Langestraße,

" W. Gerwig, Waldstraße,

" Fr. Römhildt, Langestraße,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,

Wasch- und Bleich-Anstalt.

6.1. Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der beredte Franzose 24 kr.
Der beredte Engländer 24 kr.
Der beredte Italiener 24 kr.
Elwell, vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache 2 fl 18 kr.
Kaltschmidt, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 1 fl. 36 kr.
Der kleine Franzose 12 kr.
" " Engländer 12 kr.
Krimmel, Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 54 kr.
Lyrage, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 54 kr.
Mole, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 kr.
Der richtig sprechende Amerikaner 24 kr.
Williams Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 1 fl. 54 kr.

Faaß'scher Sommerbierkeller.

Von heute an ist meine Wirthschaft auf dem Bierkeller jeden Tag von Morgens an geöffnet.

Fried. Faaß, Bierbrauer.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 24 vom 5. Mai 1866.

(Schluß von Seite 743.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Aufnahme des Staatsanwalts August Schäfer von Iffezheim in den Anwaltstand betreffend.

Den Stand der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse für das Jahr 1865 betreffend.

Den Paßkartenverein betreffend.

Die Staatsprüfung der Kandidaten der Gesammtheilkunde betreffend.

Nachgenannte fünf Kandidaten der Gesammtheilkunde, welche sich bei der jüngsten Frühjahrsprüfung eingefunden haben, wurden von Großherzoglichem Obermedizinalrathe zur Ausübung dieses Berufes für befähigt erklärt: Albert Otto von Heidelberg, Theodor Müller von Pforzheim, Joseph Meister von Konstanz, Ernst Schmidt von Appenweier und Theophil Hirtler von Freiburg.

Karlsruhe, den 30. April 1866.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey. Vdt. Schmidt.

Die Apothekerlicenz des Julius Bofinger von Pforzheim betreffend.

Die ordentliche Konskription für das Jahr 1867 betr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Baumeister Schlehbach in Freudenstadt für den von ihm erfundenen Selbstregulator zum Auslassen konstanter Flüssigkeitsmengen aus Gefäßen und Röhrenleitungen bei verschiedenen Druckhöhen.

Dem Herrn Ritter Achilles Angelini, Generalmajor zu Turin, für die von ihm erfundenen Verbesserungen an Sätteln, Zeug und Geschirren für Pferde und andere Lastthiere.

Dem Herrn Kaufmann Ernst Büchner in Frankfurt a/M. für die von ihm erfundene Lohkuchenpresse.

Dem Herrn Heinrich Keßler aus Caub für den von ihm erfundenen Schmierapparat für Cylinder und Schieberkasten an Lokomotiven.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 19. März d. J. der pensionirte Kreisgerichtsregistrator Buser in Illenau; am 27. März der pensionirte Amtsgerichtsarzt Loog in Schopfheim; am 12. April der Kaplan Pfarrer Karl Clavel in Ochningen; am 21. April der Domänendirektionssekretär Krall in Karlsruhe.

Ferner Regierungsblatt Nr. 25 vom 7. Mai 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betr.

Ausverkauf.

3.2. Wegen Aufgabe meines **Möbel-Vermieth-Geschäfts** verkaufe ich von heute an meinen Vorrath von Möbeln und Betten zu den billigsten Preisen, als: Kanapee mit und ohne Stühle, Fauteuils, Leibstühle, Stroh-, Rohr- und gepolsterte Stühle, Bettladen mit und ohne Roste, Roßhaarmatratzen, Polster, Federbetten, Schreib-, Näh-, runde und ovale Tische, Chiffonniere, Kleiderschränke, Kommode, Pfeilerschränke, Wasch- und Nachttische ꝛc. Zur gefälligen Ansicht ladet höflichst ein

Max Heimerdinger, innerer Zirkel Nr. 19.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, uns unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, Christian Lichtenfels, Hofküchendiener, nach kurzem aber schwerem Leiden in einem Alter von 71 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

37. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 9. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Obkircher, über den Gesetzesentwurf „das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend".

Vivat der grüne Baum in Langensteinbach,

wo gutes Essen und vorzügliche Spargeln zu haben sind.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß seit dem 1. d. M. die Gesellschafts-Restauration Herrn Restaurateur Lang übergeben ist.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe. Nächsten Freitag Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das Mittwoch den 16. d. M. stattfindende 5. Konzert.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Mai: Theater in Baden. **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Scribe, übersetzt von Cosmar.

Donnerstag den 10. Mai. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Oper in 2 Akten von Conradin Kreutzer. Gabriele: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als zweite Gastrolle.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Mai Christian Lichtenfels, Hofküchendiener, ein Ehemann, alt 71 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

6 Mai. Karl Ludwig, Vater Julius Biedenbach, Bürger und Lohndiener.
6. „ Heinrich Wilhelm Anton, Vater Friedrich Luppberger, Bürger und Obmann in der Güterhalle.
6. „ August Joseph, Vater Johann Fritz, Bürger in Ihlingen, Laborant im Polytechnikum.
6. „ Gustav Philipp, Vater Philipp Kramm, Bürger in Hohensachsen, Photograph hier.
6. „ Stephan Joseph, Vater Sebastian Kohner, Bürger in Jöhlingen, Fabrikarbeiter hier.
7. „ Jakob Ludwig Philipp, Vater Jakob Mark, Bürger und Bahnhofarbeiter.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Langenstraße Nr. 130 verlassen und nun **Langestraße Nr. 138** eingezogen bin.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß ich daselbst mein Geschäft mit einem Vorrath fertiger Polster- und anderer Möbel, Spiegeln und Vorhangstangen, aller Art Tapeten von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten verbunden habe. Mein Bestreben wird stets dahin gehen, meine geehrten Gönner prompt und möglichst billig zu bedienen.

Ed. Brückner, Tapezier und Dekorateur,
Langestraße Nr. 138.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung Durlacherthorstraße Nr. 64 verlassen habe und nunmehr **Nr. 36 derselben Straße** wohne.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle ich mich auch fernerhin in allen **Küferei-Geschäften** unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

Konrad Kellermann.

J. L. DISTELHORST

erlaubt sich hiermit sein

Möbel-Magazin, Tapezier- und Decorateur-Geschäft

freundlichst zu empfehlen.

Möbel und **Polsterwaaren** in großer und geschmackvoller Auswahl.

Modernste **Anfertigung** von allen in's **Tapezier- & Decorateurfach** einschlagenden **Artikeln.**

Karlsruhe, 61 Amalienstraße 61.

Tapezier-Gehülfen-Gesuch. Tüchtige Möbelarbeiter finden dauernde Beschäftigung.

Lehrlings-Gesuch. Ein Lehrling, welcher das Möbelgeschäft gründlich zu erlernen wünscht, findet gegen annehmbare Bedingungen daselbst Aufnahme.

Eintracht. Liederhalle.

Programm

zur

Abendunterhaltung

heute Mittwoch den 9. Mai.

1) **Männerchöre:** Lenzfragen . . . . . Franz Lachner.
Schwertlied . . . . . C. M. v. Weber.
2) **Terzett** für 3 Waldhörner aus der Oper „Tell" . . . . J. Rossini.
3) **Männerchöre:** Vineta . . . . . Franz Abt.
Die jungen Musikanten . . . . . Fr. W. Kücken.
4) **Der Jäger,** Lied für Baß . . . . . Gust. Sobirey.
5) **Männerchor:** Der Gondelfahrer. Mit Begleitung von vier Hörnern und Klavier . . . . . Franz Schubert.
6) **Melancholie,** Solo für Violoncell . . . . . Karl Schuberth.
7) **Männerchor:** Großes Quodlibet . . . . . Richard Genée.
8) **Konzertstück** für Piston . . . . . Franz v. Suppé.
9) **Männerchor:** Nachtgesang im Walde. Mit Begleitung von 4 Hörnern . . . . . Franz Schubert.
10) **Humoristischer Vortrag.**
11) **Männerchor:** Frühlingsnahen . . . . . Conr. Kreutzer.
12) **„O bitt' euch, liebe Vögelein",** Melodie für Piston . Franz Gumbert.
13) **Männerchöre:** Ach du klarblauer Himmel. Volkslied.
Galopp . . . . . Ferd. Möhring.

Anfang halb 8 Uhr.

Restauration im Saal. — Die Gallerie bleibt geschlossen.

Die Mitglieder beider Gesellschaften sind freundlichst eingeladen.

Sommerhandschuhe

für Damen und Kinder empfehle ich in sehr schöner Auswahl

C. A. Kindler,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

6.
6.

Beiertheim. Stephanienbad.
Bad-Eröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich meine Badanstalt wieder eröffnet, was ich hiermit ergebenst anzeige und um recht zahlreichen Zuspruch bitte.

Beiertheim, den 7. Mai 1866.

2.2. **D. Siegle.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 9. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Ausstellung:

Oelgemälde:

Die Verehrung des Jesuskindes, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — Zwei weibliche Porträts, von Nebel in Darmstadt.

Kupferstiche:

Der heilige Kreuzweg, von Führich, gest. von Petrak.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie bleibt bis zum 15. Juni für den öffentlichen Besuch geschlossen.

Museum: Gartenmusik, Nachmittags von ½5 Uhr an.

Eintracht, Liederhalle: Musikalische Abendunterhaltung, Abends 8 Uhr im großen Saale.

Theater in Baden:

„Ein Glas Wasser", Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von Cosmar.

Donnerstag den 10. Mai:

Großh. Hoftheater: „Das Nachtlager in Granada", Oper in 2 Akten, von Conradin Kreutzer. Gabriele: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als zweite Gastrolle.

Freitag den 11. Mai:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Grille", ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Fanchon: Fräul. Bost, vom Stadttheater in Köln, als erste Gastrolle.

Sonntag den 13. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Der Freischütz", romantische Oper in 3 Akten, von C. M. v. Weber. Annchen: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als dritte und letzte Gastrolle.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümer oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 581. Mondschein, von Kunstschulinspektor J. Vollweider in Karlsruhe. 582. Forellenbach, von Demselben. Nr. 583 Schweizerlandschaft (Morgenbeleuchtung), von Demselben. Nr. 603. Jesus und Johannes, von Professor Schönherr in Dresden. Nr. 604. Die heil. Familie, von Demselben. Nr. 605 Ost-Finnländische Landschaft, von B. Lindholm in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Ziegler v. Stetten. Seum, Kfm. v. Fulda. Kaiser, Kfm. v. Amsterdam. Nestel, Kfm. v. Baden.

Deutscher Hof. Charbs, Priv. v. Paris. Zipptich, Kaufm. von Frankfurt. Mollier, Privat. mit Familie v. Straßburg.

Englischer Hof. Gordon, engl. Gesandter von Stuttgart. Mauer, Kfm. v. Paris. Day, Rent. a. England. Ottmann, Kfm. v. Straßburg. Goldschmid, Kfm. v. Frankfurt. Braders, Kfm. v. Paris. Schäfer m. Frau v. Worms. Bach, Kfm. v. Hanau. Hetzner von Nürnberg. Haarburger, Kaufm. von Frankfurt. Pfister, Partikul. v. Baden i. d. Schweiz. Spitzhoff, Inspek. v. Leipzig. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Moll, Rent. m. Frau v. Westhofen. Kreyer, Kaufm. v. Coblenz. Fain, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Walker aus England. von Stalendorff v. Marchester. Nathan mit Frau von Nancy. Kim, Priv. a. d. Schweiz. Troost, Kfm. v. Hücksewagen. von Habre, Direktor von Madrid. Mahla, Ing. m. Frau v. Ludwigshafen. Graf Spretz-Weilbach mit Frau v. München. Merkel, Rent. v. Constantinopel. Graf Andlaw mit Familie v. Stetzheim. von Gottüchhausen, Student v. Heidelberg. Wellhof, Privat. v. Straßburg. Berkhof, Kaufm. v. Crefeld. Großmann, Beamter m. Frau v. Bonn.

Geist. Weisser, Fabrik. v. St. Georgen. Kurtz, Kfm. v. Mülheim.

Goldener Adler. Bader, Bäckermeister v. Freiburg. Bitterich, Kfm. von Mannheim. Baumer, Kfm. von Kenzingen. Mayer, Photograph m. Frau u. Herbert Kfm. v. Stuttgart. Rohe, Uhrenmacher v. Elberfeld. Maier, Kfm. v. Ulm. Ascher, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Faaser v. Ebingen. Durr, Kaufm. von Bern. Erlacher, Gastwirth v. Glotterthal.

Goldenes Lamm. Long, Kaufm. v. Steinbach. Theemann, Kfm. v. Kirchheim. Bär, Gastwirth von Durbach. Schneider, Kaufm. v. Lahr. Kaltenbach, Mechanikus v. Zürich. Strauß, Lehrer v. Reichenbach. Rottmann, Bierbrauer v. Biberach.

Goldener Ochse. Cermok, Kaufm. v. Brünn. Rottkirch, Part. v. München. Schmidt, Part. von Zürich. Frl. Drexler v. Tiefenbronn.

Goldene Traube. Archenist, Fabr. v. Bernau.

Grüner Hof. Thöne, Kaufm. von Straßburg. Perrin, Part. u. Fräul. Hofer von Payerne. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Wagner, Part. v. Stuttgart. Hentel, Part. v. Cöln. Stern, Kfm. von Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Mannheim. von Irscheff, Part. von Petersburg. v. Binger, Part. v. Mannheim. Trautwein, Fabr. v. Choux de fonds. Tschudi, Rent. mit Tochter von Mollis im Kanton Glarus. Lomppert, Part. aus Amerika. Mohr, Finanzassessor und Held, Kfm. v. Stuttgart. Runkel, Lieutenant v. Coblenz. Herschel, Part. v. Boston. Hüttner, Kfm. v. Heilbronn. Waldhausen, Kfm. v. Hücksewagen. Kerner, Part. m. Frau v. Bern.

Hôtel Große. Wormser, Kaufm. m. Frau von Jebenhausen. André, Kfm. v. Offenbach. Riß, Kfm. v. Tübingen. Riemann, Kaufm. von Meyen. Holst, Kfm. v. Berlin. Bergeon, Kfm. v. Frankfurt. Goll, Kfm. v. Crefeld. Seutter, Kaufm. von Ravensburg. Luther, Kaufm. v. Mülhausen. Elkan m. Frau von Frankfurt. Merkel, Kaufm. v. Lahr. Schönwasser, Fabr. v. Düsseldorf. Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Kreß, Kfm. v. Mannheim. Rodmann u. Löwe, Kfl. v. Frankfurt. Veit, Kfm. v. Mainz. Bluth, Kfm. v. Iserlohn. Heitmüller, Kfm. v. Minden. Reutter, Fabrik. v. Hanau. Müller, Kaufm. v. Bockenheim. Faul, Kfm. v. Mannheim. Kochs, Kfm. v. Ronsdorf. Baum, Kfm. v. Leipzig. Pferdmenger, Kfm. v. Rheydt. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Ronsdorf.

Prinz Max. Heeber, Bäckermeister m. Frau v. Nancy. Hofmann, Kaufm. v. Frankfurt. Gruner, Postassistent von Stuttgart. Mehlin, Gastwirth von Weil. Fräulein Lock v. Baden. Müller, Rent. von Hamburg. Rotzer, Kfm. v. Rohrbach. Eckard, Kfm. v. Stebingsmühle. Bruchhauser, Kaufm. von Deutz. Nicolai, Priv. v. Gotha. Löb, Kfm. v. Heilbronn.

Ritter. Kest v. Offenburg.

Römischer Kaiser. Freyh. Hauptmann v. Constanz. Bohneberger, Part. v. Gießen. Roland, Kaufm. von Aachen. Pfeiffer, Partikulier von Heidelberg. Zittel, Pharmaceut v. Thun. Kuhn, Kfm. v. Bern. Blenner, Rent. v. Darmstadt. Scheemaier, Kfm. v. Wiesbaden. Rück, Part. v. St. Goar.

Rose. Gengenbach, Löwenwirth von Reichenbach.

Rothes Haus. Becker, Kaufm. v. Regensburg. Honold, Kfm. v. Speyer. Coster, Kfm. v. New-York. Dr. Wenz, prakt. Arzt v. Eppingen. Frau Dr. Stein v. Freiburg. Schweizer, Kfm. v. Schramberg.

Stadt Pforzheim. Stolz, Kaufm. v. Fürth. Leer, Kfm. v. Rudolstadt. Beilholz, Kfm. v. Magdeburg. Ippenehe, Kfm. v. Berlin. Brumer, Kaufm. v. Basel.

Waldhorn. Hauber v. Lauterburg. Schuhmacher, Kfm. v. Mainz. Goldschmidt, Kfm. v. Frankenthal. Blum, Kaufm. von Weingarten. Futterer, Kaufm. v. Kerzingen.

Weißer Bär. Ackermann, Kaufm. v. Villingen. Bolleur, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. von Mannheim. Grogg, Kfm. v. Stuttgart. Strittler, Kfm. u. Keller, Apotheker v. Freiburg. Hetze, Hauptmann v. Rastatt. Höner, Kfm. v. Pforzheim. Hammer, Part. v. Rastatt.

Gottesdienst. — 10. Mai 1866.

Himmelfahrtsfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindemeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½1 Uhr: Hr. Prediger Kulpmann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.